

Text Redaktion

Hallo Leite!

Calbe. Na, wie waren denn die Feiertage? Mich hat es ziemlich hart getroffen. Warum? Kurz vors Fest sagt mein Fernseher keinen Ton mehr. War noch gar nicht so alt – zirka 10 Jahre.

Also ich los, einen neuen kaufen. In der Poststraße, quatsch, August-Bebel-Straße rin in den Laden und oach gleich das Richtige gefunden. Da gucke ich auch nicht auf den Groschen, ist nämlich ein Hobby von mir. Nicht das Kaufen, sondern das Fernsehen.

„Soll ich Ihnen das Gerät gleich nach Hause bringen?“ fragt der Verkäufer. Freilich, ich besitze leider kein Auto. Als wir die schwere Kiste raustragen, wird der Verkäufer auf einmal etwas rot im Gesicht. Den Grund dafür erkenne ich selbst. Auf der Autoscheibe prangt ein Strafzettel. Komisch, wir waren doch nur einige Minuten drinne und

haben außerdem in der 2. Reihe keinen behindert?

Egal, das ist heute auch nicht das erste Mal, erfahre ich so nebenbei.

Für so etwas habe ich kein Verständnis, da wird Kundenfreundlichkeit noch bestraft.

Auf unserer Weiterfahrt kommen wir an der neuen Hauptpost vorbei. Dort stehen die parkenden Autos ebenfalls kreuz und quer. Doch Strafzettel erkenne ich keine. Eigenartig, denke ich so bei mir. Damit verärgern sie auf die Dauer die Händler der Innenstadt. Und in 10 Jahren muss ich zum Fernsehkauf nach Schönebeck fahren. Muss doch nicht sein, oder?

Ach so, ich wünsche noch ein gutes neues Jahr!

Euer Karl ■

Text Hans Herzog

Abwasser: Probleme und kein Ende?

Calbe. Stadtratssitzung: Teilweise emotionsgeladen diskutiert wurde die 8. Änderung der Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung.

Ab 01.01.02 werden die Beiträge und Gebühren in Euro erhoben. Der fraktionslose Stadtrat Sven Hause fragte, ob der Abwasserverband Calbe (AVC) aufgrund der aktuellen Entwicklung (Nicht ordentliche Gründung) durch das OVG MD (feststellendes Urteil) berechtigt ist, Beitragsbescheide zu erlassen. Weiterhin wollte H. wissen, ob ein Vertreter der Verwaltung beim OVG gewesen sei und dort über Schlussfolgerungen aus dem Urteil gesprochen habe. Stadtratsvorsitzender R. Kramer (FDP) räumte ein, dass zur Zeit eine schwierige Situation bestehe. Er gehe davon aus, dass das OVG noch Aussagen und Anweisungen mitteilen wird, wie weiter zu verfahren sei. Stadtrat W. Marwinski (TSG/ BVC): „Es gibt bei einem Gerichtsurteil keine Deutungen und Interpreta-

tionen!“ Trotz aller Bedenken wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen. Die Stadträte beschloss die Aufstellung eines überdimensionalen Stuhles in der Grünen Lunge. Kosten für die Stadt entstehen nicht. Der Ideenträger Henry Alex und die Verwaltung hoffen nun auf einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. Verabschiedet wurde die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt und die Erhebung von Elternbeiträgen. Dadurch wurden 3 bestehende Satzungen überarbeitet und zu einer zusammengefasst. Zur Abstimmung eines einheitlichen Elternbeitrages in den Kinderkrippen und -gärten fand eine Trägerkonferenz statt.

Dem Stadtkrankenhaus wurde für das Wirtschaftsjahr 2000 Entlastung erteilt. Der Jahresüberschuss betrug 294.270,80 DM und wurde den Gewinnrücklagen zugeführt. ■

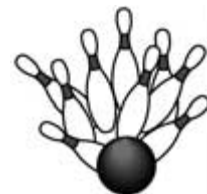
kegeln...kegeln...kegeln

KEGELBAHN CALBE

Sie planen eine Familienfeier?

Sie wollen nicht nur über Krankheiten oder Arbeit reden?

Schieben Sie doch dabei eine schnelle Kugel!



Kegelbahn Calbe · Arnstedtstraße 92 · Inh. Uwelius

Tel. 46 91 69 oder 01 75/4 48 11 48

Text und Foto Fam. Uwelius

Traditionen zum Jahreswechsel

Calbe. Längst schon ist die Kegelbahn und Gaststätte des Ehepaars Uwelius nicht nur eine Stätte sportlicher Betätigung. Vielmehr wurde sie zu einem Treffpunkt gemütlicher Runden im Freundes- oder Bekanntenkreis. Auch Familientreffen, die sich wegen des unterschiedlichen Alters oft schwierig gestalten, finden hier durch die gleichzeitige Beschäftigung mit der Kugel eine lockere Atmosphäre.

aus Calbe und Umgebung gut ankommt, zeigen die Zeilen eines Gastes zum Jahreswechsel: ... Eine Bockwurst mit Brötchen, einen Mops für den Kater, Bouletten mit Knoblauch, ooooh, das schmeckt, alter Vater. Steak, Strammer Max und sogar 'ne Soljanka.

Da kommen wir gerne, ob gesund oder Kranker. Unser Kegelwirt brutzelt mit der Gattin am Herd.



Die Teutloff-Gruppe beim Grillen am Tisch

Besonders gern aufgenommen wird an den langen Winterabenden das Grillen am Tisch. Warum sollte man nicht die gespannte Grillatmosphäre der Sommerabende in den Winter hinüberretten? Bei Uwelius ist das möglich. Auch ein Fondue-Abend oder Speisen vom Raclette, das für jeden Geschmack etwas bereithält, begeistert die Besucher. Oder man kommt ganz normal vorbei und lässt sich verwöhnen. Dass die Kegelgaststätte Uwelius bei Alt und Jung

Und bis heute hat sich noch keiner beschwert.

Salate und Soßen, garniert mit 'nem Tatsch, sehr würzig und deftig, nicht irgendein Quatsch...

Die Regelmäßigkeit der Besuche bringen Vertrautheit und Spaß. Fast alle Stammgäste haben ihre Termine schon bis Weihnachten 2002 vorgemerkt.

Sollten Sie aber auch ein Lüstchen bekommen haben, lässt sich sicher noch ein Termin finden. ■